

2401. Artikel zu den Zeitereignissen

# London: Auftrags-Terror zur Wahl? (12)

Was passierte nun um 22:16<sup>1</sup> vor dem *Wheatsheaf*<sup>2</sup>-Pub?

*Die drei Männer (die vorher getrennte Wege gingen<sup>3</sup>) attackierten einen Mann außerhalb des "Wheatsheaf" Pubs auf der Stoney Street,<sup>4</sup> als die bewaffnete Polizei um 22:16 ankam. Sie erschossen und töteten alle drei Männer, die – wie sich als herausstellte – gefälschte Bombenwesten (s.u.) trugen.<sup>5</sup>*

Es stellt sich die Frage, ob diese "Bombenwesten", die eigentlich sehr hinderlich sind, auch bei den Messer-Angreifern gesehen wurden?



(<http://www.news.com.au/world/europe/photojournalist-gabriele-sciotto-speaks-about-terrifying-experience-at-borough-market/news-story/7a059755a887c459726d7beb315e29e4>)

Betrachten wir uns die Örtlichkeit vor dem *Wheatsheaf*-Pub und das "finale" Video:

---

<sup>1</sup> Qs = 11

<sup>2</sup> Dt. "Weizengarbe"

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2399 (S. 2/3)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2399 (S. 2/3)

<sup>5</sup> <http://www.bbc.com/news/uk-england-london-40147164> (Übersetzung von mir.)



*Bild.de*<sup>6</sup> zeigt im Kreis eine Person am Boden liegend und schreibt dazu: *Hier werden die Terroristen von der London Bridge erschossen.*



Diese betreffende Person, die *bild.de* als *Terrorist* bezeichnet, steht im nächsten Augenblick auf, begibt sich ein paar Schritte in Richtung *Wheatsheaf*-Pub, dreht sich um und entpuppt sich als einer von drei schießenden Polizisten. Doch wo sind die drei Terroristen?

Ab der 11. Sekunde erfolgt ein Szenenwechsel: man sieht eine Person von Norden kommend, die offensichtlich in das *Wheatsheaf*-Pub geht (rosa Kreis, s.u.). Ab der ca. 23. Sekunde betritt eine andere Person (gelber Pfeil, S. 4), die – trotz der unscharfen Bilder – merkwürdigerweise verpixelt ist, die Straße vor dem Pub. Auf diese Person rennt nun eine andere Person mit weißen Turnschuhen (roter Pfeil), offensichtlich aus dem *Wheatsheaf*-Pub kommend, hinzu. Der *bild.de*-Text dazu lautet ... *und stechen wahllos auf Passanten ein.*

<sup>6</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/anschlag-in-london/london-killer-kugelhagel-52092968.bild.html>

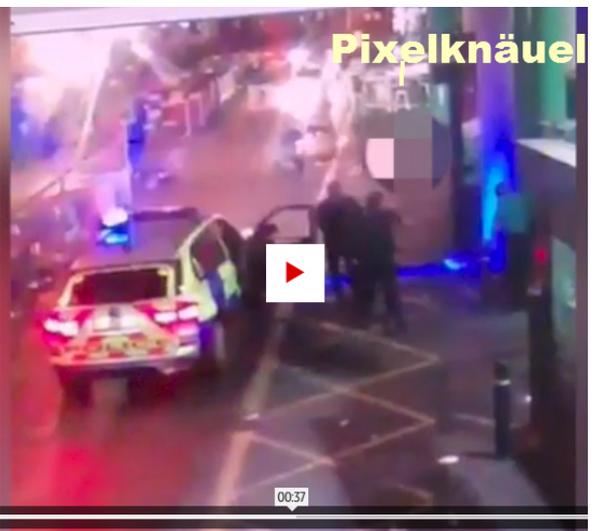




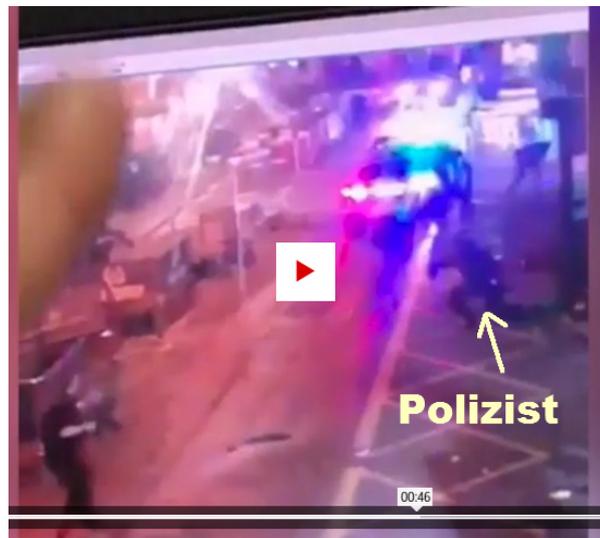
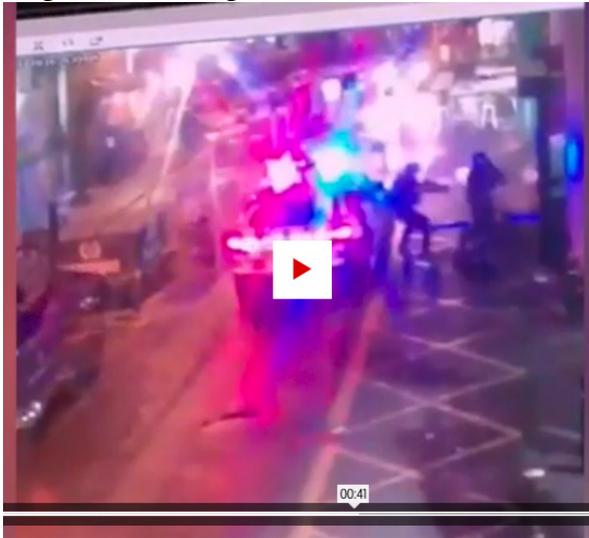
Diese Person mit weißen Turnschuhen (roter Pfeil) greift die andere Person an, obwohl letztere weitaus größer zu sein scheint:



Nun rennt eine weitere Person – offensichtlich aus dem *Wheatsharf*-Pub kommend – hinzu (dunkelroter Pfeil). Diese scheint die große Person (gelber Pfeil) ebenso anzugreifen. gleichzeitig betritt ein weitere Person (schwarzer Pfeil) – offensichtlich aus dem *Wheatsharf*-Pub kommend – die Szenerie. Diese greift schnurstracks die große Person an – bis alles zu einem Pixelknäuel verschwimmt. In diesem Moment tritt die Polizei auf den Plan. Das Poli-



zeiauto fährt vor, die Beamten springen heraus und scheinen das Feuer auf die Pixelgruppe – also auch die angegriffene Person – zu eröffnen. Schüsse hört man nicht, weil der Ton ausgestellt ist. Die Schüsse scheinen den "Terroristen" ohnehin nichts auszumachen, weil sie wegrennen, aber gleich wieder zurückkommen.



Von dieser Gruppe, auf die die Polizei "geschossen" hat, löst sich vom Boden liegend eine Person, die sich dann als schießender Polizist entpuppt (siehe S. 2/3). Ab 0:53 kommt ein zweites Polizeiauto angefahren. Vor ihm wechselt ein Polizist die Straßenseite und tritt auf



etwas am Boden ein. Weitere Polizisten kommen hinzu und schießen auf das etwas am Boden ein. Zwei Polizisten steigen aus dem Auto aus und schießen auch auf das etwas am Boden ein, das, wenn es ein Mensch gewesen wäre, schon längst mausetot hätte sein müssen.

*bbc.com* "erklärt" in einem – natürlich verschwommenen Bild –, wo sich die Attentäter (*Attacker*) befinden sollen und schreibt dazu: *Die stellvertretende Vorsitzende der Unabhängigen Polizei-Beschwerdekommision Sarah Green bestätigte, dass von acht Polizeibeamten – drei Offiziere von der Londoner Polizei und fünf von der Metropolitan Police – 46 Schüsse abgefeuert worden waren.*



Das – natürlich verschwommene – Video,<sup>7</sup> das ich nun eingehend behandelt habe, zeigt, daß diese Aufnahmen inszeniert worden sind.

(Fortsetzung folgt.)

<sup>7</sup> Komischerweise sind solche Videos, die die offizielle Version eines *Gladio*-Verbrechens "beweisen" sollen, regelmäßig verschwommen (siehe z.B. "Winnenden": Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-43, 44, 46, 53, 55, 77, 108-110)